

Denkmalliste *Wohnhaus, mit Walmdach und Zwerchgiebel, profilierte Fensterrahmen, Neurenaissance, um 1900.*



		Wohnhaus, mit Walmdach und Zwerchgiebel, profilierte Fensterrahmen, Neurenaissance, erbaut 1899; Fenster 1971 erneuert und 2011 saniert
1784	A 219-2	Nach Verfüllung des Stadtgrabens ab 1755 Bepflanzung mit Maulbeerbäumen als 'Seidengarten'; 1784 Aufgabe der Seidenraupenzucht und Verkauf als Gärten. Die Pachtverträge liefen am 01.10.1877 aus.
22.11.1877	912-20/4	Nach Ablauf der Pachtverträge für die Gärten vor dem Unteren Tor beschließt der Magistrat, die Gärten nicht mehr zu verpachten sondern die Grundstücke als Bauplätze zu parzellieren und zu verkaufen. Die Gemeindebevollmächtigten stimmen diesem Vorgehen am 25.11.1877 zu. Am 15.02.1878 wurden die Bauplätze versteigert.
22.02.1880	912-20/5	Magistratsbeschluss über den Verkauf des Bauplatzes BS08 an Joh.Nep. Laupheimer Die Eigentumsverhältnisse dieses Grundstücks lassen sich bis 1899 nicht zweifelsfrei nachverfolgen.
~1899		Zum 08.01.1892 gibt der Konditor Johann Wegele seinen Betrieb in der Östl. Promenade 12 auf. Zwischen 1892 und 1899 dürfte er das Grundstück BS08 (von wem?) erworben haben.
1899 20.04.1899	BA 22/ 1898 610-3-14UM	Wohnhausneubau; Johann Wegele; Der Privatier Johann Wägele ersucht um Herstellung eines Kanalanschlusses für seinen Neubau Bahnhofstr. 8 In diesem Zusammenhang wird die Führung der seitenstr. Untere Mühlstr. geändert und durch eine neue Baulinienfestsetzung ersetzt.
1900 15.11.1901	BA 05/ 1900 912-10/4	Kanalisation; Johann Wägele; Straßengrundabtretung Wegele zur Bahnhofstr.
1906	EV	Johann Wägele, Privatier
1922	EV	Johann Wägele, Privatier
1932	EV	Johann Wägele, Privatier
1936	BA 12/1936	Therese Burkhart erneuert die Abortgrube
1948	EV	Theresia Burkhart
1959	EV	Anna Burkhart
1971	BA xxx/1971	Anbau einer Garage, Einbau von Fenstern, Bad und WC
1977	EV	Hans Burkhart, Oberamtsrat a.D.
2011		Renovierung, Fensteraustausch

Bauleitplanung